

# ***Vorbericht***

**zum Nachtragsplan**

**der**

**Großen Kreisstadt Zittau**

**für das Haushaltsjahr 2015**

## Statistische Angaben

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

### Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2015 bis 2018

Im Ergebnis- und Finanzhaushalt haben sich erhebliche Veränderungen ergeben, sodass entsprechend § 77 SächsGemO unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen ist.

Die Korrekturen werden im Bericht detailliert erläutert.

#### 1. Wesentliche Ziele und Strategien

An den wesentlichen Zielen und Strategien werden keine Änderungen vorgenommen.

#### 2. Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Vermögens und der Verbindlichkeiten

##### 2.1. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Nachtrag 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Erträge</b>					
Steuern	17.478.080	16.444.470	17.344.140	17.619.885	17.809.505
Zuwendungen, Umlagen und Erstattungen	20.264.595	20.430.850	20.967.865	20.203.685	19.577.295
Gebühren und Entgelte	5.363.995	5.435.945	5.326.795	5.304.795	5.299.295
Finanzerträge	375.910	495.910	324.700	319.040	318.340
Sonstige Erträge	2.177.820	2.077.220	1.922.725	1.452.615	1.511.830
<b>Summe aller Erträge</b>	<b>45.660.400</b>	<b>44.884.395</b>	<b>45.886.225</b>	<b>44.900.020</b>	<b>44.516.265</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalaufwand	9.881.105	9.766.445	9.905.985	9.845.090	10.221.620
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.228.050	9.298.840	8.964.585	7.804.555	8.079.335
Transferleistungen	21.195.730	21.495.770	21.808.095	21.615.995	20.620.795
Abschreibungen	5.814.630	5.814.630	5.674.795	5.571.710	5.399.950
Finanzaufwendungen	419.650	375.285	396.490	359.870	325.170
Sonstige Aufwendungen	1.840.000	1.731.700	1.768.415	1.710.305	1.625.635
<b>Summe aller Aufwendungen</b>	<b>48.379.165</b>	<b>48.482.670</b>	<b>48.518.365</b>	<b>46.811.525</b>	<b>46.272.505</b>

## 2.2. Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge werden von ursprünglich 45.660.400 € auf 44.884.395 € verringert.

Die Erträge aus der Einnahme der Gewerbesteuer werden den tatsächlichen Bedingungen für das Jahr 2015 angepasst. Der Planansatz wird somit von 9.109.340 € auf 8.000.000 € korrigiert. Die bisherige Anlehnung an die Orientierungsdaten des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen findet im Nachtrag keinen Konsens.

Für die Grundsteuer B können durch neue Steuerbescheide vom Finanzamt zusätzliche Erträge in Höhe von 76.000 € eingeplant werden.

Mit Schreiben vom 29.05.2015 erfolgt die Festsetzung über Finanzausgleichsgesetz – SächsFAG für das Ausgleichsjahr 2015. Die Finanzausgleichszuweisungen für die allgemeine Schlüsselzuweisung sind auf 9.755.712 €, für den Straßenlastenausgleich auf 324.519 € sowie für die übertragenen Aufgaben auf 239.259 € festgesetzt.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen werden die Konzessionsabgaben von 1.184.600 € auf 1.084.000 € gekürzt.

### Übersicht zu den Steuereinnahmen

Steuerart	Ansatz 2015	Nachtrag 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Realsteuern</b>					
Grundsteuer A	64.800	64.800	64.800	64.800	64.800
Grundsteuer B	2.740.270	2.816.000	2.816.000	2.816.000	2.816.000
Gewerbesteuer	9.109.340	8.000.000	8.743.340	8.894.085	9.153.705
<b>Gemeindeanteile an</b>					
der Einkommenssteuer	3.865.330	3.865.330	4.000.000	4.100.000	4.200.000
der Umsatzsteuer	1.378.340	1.378.340	1.400.000	1.425.000	1.255.000
<b>andere Steuern</b>					
Vergnügungssteuer	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Hundesteuer	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
<b>Gesamt</b>	<b>17.478.080</b>	<b>16.444.470</b>	<b>17.344.140</b>	<b>17.619.885</b>	<b>17.809.505</b>

In den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden in Höhe von 4.048,3 TEUR und einem Anteil von 9,02 % der ordentlichen Erträge die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren abgebildet.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte in Höhe von 1.387,6 TEUR (3,09 % der ordentlichen Erträge) beinhalten die Erträge aus Mieten und Pachten.

Unter den Finanzerträgen mit insgesamt 495,9 TEUR werden die Zinserträge von Kreditinstituten mit 76,1 TEUR und die Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen in Höhe von 419,8 TEUR ausgewiesen.

Keine Veränderungen werden an der Auflösung der Sonderposten vorgenommen. Es wird weiterhin an den Daten gearbeitet.

### *Übersicht zu den Erträgen aus Zuwendungen und Umlagen*

<b>Zuwendung/ Umlage</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Nachtrag 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Schlüsselzuweisungen inkl. Vorsorge	9.901.155	9.921.030	10.215.975	10.539.905	10.441.005
Sonstige Zuweisungen	241.620	239.260	239.260	239.260	239.260
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.691.460	6.867.450	7.240.505	6.166.395	5.691.940
Erträge Auflösung SoPo aus Zuwendungen	2.121.510	2.121.510	2.084.245	2.068.830	2.026.330
Umlagen	259.420	259.420	250.000	250.000	250.000
<b>Gesamt</b>	<b>19.215.165</b>	<b>19.408.670</b>	<b>20.029.985</b>	<b>19.264.390</b>	<b>18.648.535</b>

### **2.3. Ordentliche Aufwendungen**

Die ordentlichen Aufwendungen werden von ursprünglich 48.379.165 € auf 48.482.670 € erhöht.

Bei den Personalaufwendungen erfolgt aufgrund von Nachberechnungen eine Reduzierung um 114.660 €. Die Zuführungen an die Rückstellungen für Altersteilzeit bleiben unverändert.

Die Bedingungen für den Personalmehraufwand haben sich ebenfalls nicht verändert.

*Übersicht zu den Personalaufwendungen*

<b>Personalaufwendungsart</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Nachtrag 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Dienstaufwendungen und Versorgungungen	7.845.815	7.778.970	7.907.760	7.873.930	8.190.675
Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.994.410	1.946.595	1.970.600	1.943.465	2.003.185
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	27.500	27.500	27.625	27.695	27.760
Zuführungen zu Rückstellungen	13.380	13.380	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>9.881.105</b>	<b>9.766.445</b>	<b>9.905.985</b>	<b>9.845.090</b>	<b>10.221.620</b>

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit insgesamt 9.298,8 TEUR sind unter anderem enthalten:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit 1.017,7 TEUR
- Abrisskosten mit 469,8 TEUR
- Unterhaltung des Infrastrukturvermögens mit 2.852,6 TEUR
- Grünpflege mit 915,7 TEUR.

Keine Veränderungen werden am bisherigen Stand der Bewertung des Anlagevermögens vorgenommen. Es wird weiterhin an den Daten gearbeitet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen werden von 419,7 TEUR auf 375,3 TEUR gesenkt. Die geplante Kreditaufnahme wird frühestens im September 2015 realisiert.

*Überblick über die Zinseinnahmen und Zinsausgaben (ohne kalkulatorische Zinsen)*

<b>Zinsenart</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Nachtrag 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Zinseinnahmen	76.065	76.065	72.880	71.235	69.545
Zinsausgaben	419.650	375.285	396.490	359.870	325.170
<b>Saldo</b>	<b>- 343.585</b>	<b>- 299.220</b>	<b>- 323.610</b>	<b>- 288.635</b>	<b>- 255.625</b>

### Übersicht zu den Transferaufwendungen

Transferaufwandsart	Ansatz 2015	Nachtrag 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.077.115	8.047.445	7.852.180	7.784.280	7.803.680
Sozialtransferaufwendungen	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Steuerbeteiligungen	720.000	720.000	730.000	740.000	760.000
Allgemeine Zuweisungen	1.920.460	2.210.500	2.771.300	2.624.100	1.589.500
Allgemeine Umlagen	10.396.155	10.437.825	10.374.615	10.387.615	10.387.615
<b>Gesamt</b>	<b>21.195.730</b>	<b>21.495.770</b>	<b>21.808.095</b>	<b>21.615.995</b>	<b>20.620.795</b>

Die Transferaufwendungen werden von 21.195,7 TEUR auf 21.495,8 TEUR erhöht. Ausschlaggebend dafür ist u.a. der Kreisumlagebescheid vom 16.06.2015 mit einer Erhöhung um 41,7 TEUR gegenüber dem Planansatz 2015. Weitere Verschiebungen ergeben sich aus den Maßnahmen Städtebau, welche an die Fortsetzungsanträge angepasst wurden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden durch veränderte Versicherungsprämien sowie Sachverständigenkosten um 108,3 TEUR reduziert.

#### 2.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

#### 2.5 Einzahlungen

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ändert sich das Einzahlungsvolumen von 42.778,4 TEUR auf 42.002,7 TEUR.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen erhöhen sich von 6.662,2 TEUR auf 10.014,8 TEUR. Ursachen sind hierbei die bestätigten Auszahlungen der Bewilligungsbehörden für laufende Investmaßnahmen mehrerer Jahre. Im Investitionsplan sind die Einzelmaßnahmen detailliert dargestellt.

Bei den Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen werden keine Änderungen vorgenommen.

## 2.6 Auszahlungen

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ändert sich das Auszahlungsvolumen von 42.551,2 TEUR auf 42.654,7 TEUR. Mit den beschlossenen Fortsetzungsanträgen im Städtebau (Produkt 51101) ergeben sich veränderte Investitionsbedingungen.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen erhöhen sich von 8.141,7 TEUR auf 14.523,4 TEUR. Für die begonnenen Baumaßnahmen aus 2014 wurden keine Haushaltsausgabereste gebildet. Nicht verbrauchte Mittel werden dem Planansatz 2015 hinzugerechnet. Das betrifft u.a. das Feuerwehrgerätehaus Hirschfelde, die Sanierung der Oberschule Schliebenschulzentrum, den Gehweg an der Äußeren Oybiner Straße, die Straßenbeleuchtung, die Stützmauer „Kleine Seite“ und die Außenanlagen Hort „Pfiffikus“

Der Erwerb von Vermögensgegenständen wird ebenfalls um 1,3 TEUR erhöht.

Für den Erwerb von übrigen Sachanlagen erfolgt eine Einsparung von 20,1 TEUR. Die Einsparungen erfolgen im investiven Bereich in den Schulen, sind jedoch im Ergebnishaushalt als neue Aufwendungen eingeplant.

Die Sanierung der Sporthalle Kantstraße wird als Instandhaltungsmaßnahme eingeordnet (Ergebnishaushalt Produkt 42400) und somit im Investitionshaushalt auf „0“ gesetzt.

Für die Sanierung der Oberschule Parkschule ist für 2015 der Ansatz um 50,0 TEUR zur Absicherung der Planungsleistungen erhöht wurden.

Die Städtebaumaßnahmen wurden den Fortsetzungsanträgen angepasst.

## 2.7 Entwicklung des Finanzhaushaltes

Mit dem Nachtragshaushalt verändert sich der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeiten von - 1.181,7 TEUR auf - 4.191,9 TEUR.

Die Bedingungen für die Kreditaufnahme werden nicht verändert; die Kreditstrategie bleibt bestehen.

Qualitätskontrollen und Nachbesserungen zu den Daten der zu erarbeitenden Eröffnungsbilanz werden fortgesetzt.

Durch die im Nachtrag auftretenden Mindererträge hat sich der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erheblich verschlechtert; von ursprünglich 227,2 TEUR auf - 652,0 TEUR. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt erfolgt im Ergebnishaushalt keine Erwirtschaftung der ordentlichen Tilgung.

Mit der Bildung der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung wird akribisch an der Erhöhung der Erträge sowie an der Verringerung von Aufwendungen gearbeitet. Entsprechend Bescheid der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2015 vom 04.05.2015 sind grundlegende Änderungen für die kommende Haushaltsaufstellung erforderlich. Zum 01.01.2017 ist die Erfüllung der Gesetzmäßigkeiten gemäß §72 Abs. 3 SächsGemO nachzuweisen.

Im Haushaltsjahr 2015 ist die Stadt Zittau in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen vollumfänglich nachzukommen. In den Folgejahren zeichnet sich gegenwärtig ein abrupter Verzehr der liquiden Mittel ab. Diesem Verlauf muss spätestens mit der Planung 2016 entgegengewirkt werden.

## 2.8 Übersicht über Schulden, kreditähnliche Rechtsgeschäfte und Bürgschaften

### Schuldenstand

Zum Schuldenstand werden Änderungen lt. Tabelle vorgenommen. Lediglich die Kreditaufnahme für die Oberschule im Schliebenschulzentrum verschiebt sich von Ende März nach September 2015. Damit wird für 2015 eine Zinsentlastung (siehe Seite 5) erreicht. Die ordentliche Tilgung fällt um 125.000 € geringer aus. Somit ändert sich ebenfalls die Pro-Kopf-Verschuldung (siehe Tabelle).

*Die Verschuldung entsprechend des Zensus- Ergebnisses 2011 entwickelt sich wie folgt:*

	2015	Nachtrag 2015	2016	2017	2018
Schuldenstand per 01.01. des Jahres	17.784.813,70	17.784.813,70	22.164.100,53	20.394.356,19	18.643.671,17
Kreditaufnahmen	6.367.200,00	6.367.200,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung	2.112.913,17	1.987.913,17	1.769.744,34	1.750.685,02	1.750.685,02
Saldo	4.254.286,83	4.379.286,83	- 1.769.744,34	- 1.750.685,02	- 1.750.685,02
Schuldenstand per 31.12. des Jahres	22.039.100,53	22.164.100,53	20.394.356,19	18.643.671,17	16.892.986,15
ProKopf-Verschuldung (Basis EW zum 30.06. des Vorjahres)	852,91*	857,75*	789,26*	721,51*	653,76*

\* .... angenommene gleichbleibende Einwohnerzahl per 30.06.2014 (Basis Zensus = 25.840)

Der Gesamtbetrag der Tilgungen (1.987.913,17 EUR) setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentliche Tilgung lt. Tilgungsplänen der Banken	1.603.553,01 EUR
Außerordentliche Tilgung	384.360,16 EUR
davon - außerordentliche Tilgung Abwasserdarlehen	374.120,16 EUR
- Ausgleich Differenz zwischen Vorfinanz./Förderdarlehen	10.240,00 EUR

Zu den Umschuldungen erfolgen keine Änderungen.



Die Zinsbelastung (in EUR), die durchschnittliche Tilgungsdauer und die durchschnittliche Nutzungsdauer entwickeln sich wie folgt:

	2015	Nachtrag 2015	2016	2017	2018
Jährliche Zinsbelastung	402.647,81	358.282,47	379.491,60	342.870,80	308.169,46
Durchschnittliche Tilgungsdauer	15,02	15,02	14,28	13,28	12,28
Durchschnittliche Nutzungsdauer	0	0	0	0	0

Aufgrund der Tatsache, dass die Eröffnungsbilanzpositionen noch nicht abschließend festgeschrieben sind, sind die Angaben zur durchschnittlichen Tilgungsdauer und durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagenvermögens vorläufig.

#### Kreditähnliche Rechtsgeschäfte und Bürgschaften

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

### **3. Mittelfristiger Ergebnishaushalt, Entwicklung der Rücklagen**

Es werden keine Veränderungen vorgenommen.

*Übersicht zum Investitionsplan*

<b>Ein- und Auszahlungsart</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Nachtrag 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
<b>Einzahlungen</b>					
Einzahlungen aus Veräußerung	936.500	936.500	410.000	75.000	75.000
Zuweisungen und Zuschüsse	6.662.170	10.014.790	2.432.615	3.991.325	5.121.690
Beiträge	103.020	103.020	101.260	129.500	154.500
Sonstige Einzahlungen	20.000	20.000	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>7.721.690</b>	<b>11.074.310</b>	<b>2.943.875</b>	<b>4.195.825</b>	<b>5.351.190</b>
<b>Auszahlungen</b>					
Vermögenserwerb	661.700	642.850	844.000	986.400	1.303.400
Zuweisungen und Zuschüsse	100.000	100.000	80.000	0	0
Sonstige Auszahlungen	8.141.680	14.523.395	3.554.365	4.055.000	5.037.000
<b>Gesamt</b>	<b>8.903.380</b>	<b>15.266.245</b>	<b>4.478.365</b>	<b>5.041.400</b>	<b>6.340.400</b>

*Übersicht zum Finanzierungsplan*

<b>Ein- und Auszahlungsart</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Nachtrag 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
<b>Einzahlungen</b>					
Kreditaufnahme	360.345	360.345	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	66.330	66.330	69.510	71.160	72.845
<b>Gesamt</b>	<b>426.675</b>	<b>426.675</b>	<b>69.510</b>	<b>71.160</b>	<b>72.845</b>
<b>Auszahlungen</b>					
Tilgung von Krediten	2.112.915	1.987.915	1.769.745	1.750.685	1.750.685
Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.112.915</b>	<b>1.987.915</b>	<b>1.769.745</b>	<b>1.750.685</b>	<b>1.750.685</b>

#### 4. Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf, Kassenlage, Kassenkredite, Entwicklung der Finanzierungsmittel und der Liquiditätsreserve

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

#### Geldanlagen

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

Für das Haushaltsjahr 2015 erhöht sich der Zahlungsmittelbedarf von 2.640,7 TEUR auf 6.405,2 TEUR.

#### 5. Übersicht zu den Jahresergebnissen

##### *Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses (Ergebnishaushalt)*

Ertrags- ./Aufwandsarten	Ansatz 2015	Nachtrag 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Erträge	45.660.400	44.884.395	45.886.225	44.900.020	44.516.265
Aufwendungen	48.379.200	48.482.670	48.518.365	46.811.525	46.272.505
<b>Saldo</b>	<b>- 2.718.800</b>	<b>- 3.598.275</b>	<b>- 2.632.140</b>	<b>- 1.911.505</b>	<b>- 1.756.240</b>

##### *Finanzierungsmittelüberschüsse / Finanzierungsmittelfehlbeträge*

Einzahlungen ./. Auszahlungen	Ansatz 2015	Nachtrag 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.778.400	42.002.700	43.293.900	42.615.200	42.211.100
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.551.200	42.654.700	42.843.600	41.239.800	40.872.600
<b>Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>227.200</b>	<b>- 652.000</b>	<b>450.300</b>	<b>1.375.400</b>	<b>1.338.600</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.721.700	11.074.300	2.943.900	4.195.800	5.351.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.903.400	15.266.200	4.478.400	5.041.400	6.340.400
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.181.700</b>	<b>-4.191.900</b>	<b>- 1.534.500</b>	<b>- 845.600</b>	<b>- 989.200</b>
<b>Finanzierungsmittelüber- schuss/-mittelfehlbetrag</b>	<b>- 954.400</b>	<b>-4.843.900</b>	<b>- 1.084.200</b>	<b>529.800</b>	<b>349.300</b>

### Wesentliche Abweichungen von Zielvorgaben des Vorjahres

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

#### **6. Entwicklung der Rückstellungen und deren Auswirkung auf die Haushalte**

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

#### **7. Entwicklung des Basiskapitals**

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

#### **8. Haushaltsstrukturkonzept**

Es wurde kein Haushaltsstrukturkonzept erstellt.

#### **9. Auswirkungen nach Bevölkerungsstatistik**

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

#### **10. Deckungsfähigkeit**

Es werden keine Änderungen vorgenommen.

#### **11. Übertragbarkeit und Verfügbarkeit**

Die Übertragbarkeit und Verfügbarkeit wird entsprechend §21 SächsKomHVO-Doppik festgelegt.

#### **12. Schlüsselprodukte einschließlich Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung**

Es werden keine Änderungen vorgenommen.